

## **Bewertungen zu „Vom Untergang der Sozialen Marktwirtschaft“**

“Ich konnte schon viele Gespräche führen und dabei die Fakten des Buches nutzen. Die Frage ist nur wie kann man die Politik von diesen Fakten überzeugen. Was GROKO im Augenblick darstellt führt zu keiner Veränderung.”

„Sehr gute Argumentationshilfe. Wie von Ihnen erwartet sehr informativ, kompetent und klar.“

„Ihr Buch ist wieder mal hervorragend gelungen. Diese Art der Lektüre ist einzigartig, weil die fachlich treffenden Kommentare immer ausführlich mit sehr anschaulich aufbereitetem und aktuellem Datenmaterial belegt werden. Für den Einsatz im Unterricht sind die extra farbigen Grafiken eine wahre Fundgrube. Ich empfehle das Buch allen meinen Oberstufenschülern und Fachkollegen, weil es wirtschaftlich-politisch das letzte halbe Jahrhundert der dt. Entwicklung prima charakterisiert. Mir gefällt auch sehr, dass Ihre Kommentare mit einer persönlichen und kritischen Bewertung nicht hinter dem Berg halten. Wenn ich es zu entscheiden hätte, wäre dieses Buch Pflichtlektüre für alle Wirtschafts- und Sozialwissenschaftskurse der Oberstufe - aber da würden wohl die neoliberalen Reizhusten bekommen.“

„Ein sehr guter Überblick hinsichtlich der Geschichte, der Sozialen Marktwirtschaft und auch eine Argumentationshilfe gegen den Mainstream in unserem Lande.“

„'Leistungsträger', mit denen ich gesprochen habe, wollten mir nicht glauben, wie schlecht es wirklich um Deutschland bestellt ist. Niedriglohnssektor kannte man nur als Wort, nicht als traurigen Fakt. Ich zeigte nur die Graphiken aus Ihrem Buch, und man war ratlos. Die Meisten von uns leben wirklich noch in einer anderen Welt. Danke Ihnen für den Raub der Sozialföhl-Kuschelwärme.“

„Die Schaubilder und Diagramme sind aktuell und aussagekräftig. Der Textteil ist interessant geschrieben und drückt Deutungen der Zahlen aus, die sorgfältig begründet, deshalb nachvollziehbar ist, auch wenn man sie nicht immer teilen mag. Der Textteil ist ebenfalls insgesamt gelungen, wegen der autobiographischen und historischen Passagen, den auf eigenen Beobachtungen und Erfahrungen des Autors beruhenden zusätzlichen Informationen sehr interessant - auch wenn man nicht alle Wertungen teilen mag. Ich bin mit dem Buch sehr zufrieden und habe es seit dem Erhalt auf dem (nicht sehr langen) Weg zur Arbeit schon mehr als die Hälfte gelesen“.

„Ihr Buch gibt einen hervorragenden Überblick darüber, wie sich Deutschland immer weiter zum Negativen verändert hat durch die schrittweise Abkehr von der Sozialen Marktwirtschaft hin zur Neoliberalen Wirtschaftsordnung. Sie haben aufgezeigt, wann, wie und von wem die Änderungen vorgenommen wurden und wer die Profiteure und die Verlierer dieser nur einem kleinen Teil der Menschen nützlichen Politik waren und sind. Ich selbst war in den Siebzigern schon berufstätig und kann diese Entwicklung bestätigen. Ein Familienvater mit einem Gehalt konnte sich ein Haus leisten und trotzdem noch gut leben. Und heute? Der heutigen Jugend wird systematisch ihre Zukunft genommen durch die bewusst gesetzten Veränderungen. Ihr Buch weist die Veränderungen durch viele Statistiken nach und ist daher ein herausragender Beitrag für jede Diskussion. Wichtig

auch die Punkte am Ende Ihres Buches, wie man mit wenigen Maßnahmen eine Wendung wieder hin zu einer sozialeren Politik erreichen kann. Das zeigt, dass die heutige Politik nicht alternativlos, sondern positiv veränderbar wäre."

„Was macht man nun mit denen, die Deutschland dahin gebracht haben, wo es ist. Ich bin auch Jahrgang 1939 und hatte gehofft einen besseren Lebensabend zu genießen und meinen Kindern und Enkeln eine bessere Zukunft gewünscht."

„Klar strukturiert und überzeugend in der Analyse. Eingängiger, und damit gut lesbarer Sprachstil, angereichert mit persönlichen Erfahrungen. Mir hat's gefallen."

„Ich bin einmal mehr sehr angenehm überrascht, wie direkt und anschauliche ihre Beiträge immer wieder auf den Punkt gebracht werden."

„Wieder ein sehr gutes Informations-, Lese- und Nachschlagebuch mit sehr umfangreichen, schwer zu findenden Informationen, die sukzessive abgearbeitet werden können."

„Vielen Dank für die aufschlußreiche Zusammenfassung aller jener Aspekte und Zusammenhänge, die unsere Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten bewegt haben. Ich werde mir auf jeden Fall noch weitere Ihrer Bücher besorgen."

„Danke für dieses Buch! Ich stelle immer wieder fest, dass viele in meiner Umgebung den Ernst der Lage noch immer nicht begriffen haben. Die Verdummung durch unsere Medien trägt hier leider Früchte. 'Deutschland geht es gut!'"

„In - ich möchte fast schreiben: unnachahmlicher Art, kurz, knapp, bestechend überzeugend und abgesichert durch statistische Daten - stellt Joachim Jahnke den Ist-Zustand der Sozialen Marktwirtschaft als Auslaufmodell dar. Es wäre unbedingt notwendig, politische Folgen auf der Grundlage dieses Buches zu entwerfen - bzw. anzuwenden."

„Wie von Ihnen gewohnt, sehr sachlich analysiert, gut lesbar und dank der Grafiken sehr anschaulich und gut nachvollziehbar. Danke für die fundierte Information jenseits der allgemeinen Meinungsmache."

„Das sollte jede/r als Pflichtlektüre lesen!!! Danke aus tiefstem Herzen für die klaren Analysen!"

„Ihre Bewertungen beruhen auf Tatsachen und und sie liefern genau das Beweismaterial, mit dem auch Dritte das, was Sie sagen, untermauern können."

„Ganz herzlichen Dank für Ihre äußerst hilfreiche, ausführliche und interessante Darstellungen."

„Sie machen klar, dass Volkswirtschaft sich 'eigentlich' mit Kreislauf-Bedingungen auseinandersetzen müsste."

„Ich bin froh, dass ich mit meinem Unbehagen an der zur Zeit betriebenen Wirtschafts- und gesellschaftspolitik nicht allein stehe. Deshalb vielen dank für ihr Engagement als alternative Informationsquelle gegenüber dem neoliberalen Mainstream."

„Auch wenn ich nicht alle Ihre Schlüsse aus den präsentierten Daten teile, halte ich Ihr Buch für eine wichtige Publikation.“

„Aus der Sicht eines Wissenschaftlers und Politikers: Das einzig seriöse Buch, welches wissenschaftliche Daten zu einer Analyse unseres Landes liefert. Brilliant! Jedem, der sich im Sinne der Aufklärung einer realistischen Betrachtung jenseits der Wohlfühlmedien wert ist, sollte dieses Buch gelesen haben.“

„Ich kann Ihre Bücher und Artikel immer wieder für Diskussionen gut gebrauchen, da viele Menschen meinen, dass es uns doch gut geht usw.usf. Leider wirkt die ‘Gehirnwäsche’ sehr gut.“

„Jahnke ist ein wertvoller Mahner gegen diese Fälscher des wahren Zustandes unserer Gesellschaft, einer der wenigen die nicht mit Stimmungen sondern mit Fakten agieren.“

„Ich stimme Ihnen voll zu, wie nötig alternative Gegenaufklärung in Deutschland geworden ist. Treffender als Reinhard May in seinem Lied ‘Sei wachsam!’ kann ich es nicht ausdrücken. Vielen Dank für Ihre unermüdliche Arbeit beim Kampf gegen die zunehmende Volksverdummung. Ihre Arbeiten waren mit ein Auslöser, mich intensiv mit Wirtschaft und Politik auseinanderzusetzen, das gegenwärtige Geschehen mit offenen Augen und Ohren wahrzunehmen. Ein Blick über den ‘Tellerrand’ hinaus und nicht nur ‘Brot und Spiele’ könnten wieder Hoffnung auf eine menschlichere Gesellschaftsordnung geben.“

„Ich finde das Buch sehr interessant und gut zu lesen. Das gegenwärtige System der sozialen Marktwirtschaft kommt m. E. etwas zu schlecht weg. Es gehört doch zur Grundausstattung der B.R. Deutschland.“

„Wie immer klar strukturiert und sprachlich leicht und angenehm spannend lesbar. Das jetzt logisch aufbauend miteinander zu einem Ganzen verknüpft. Ganz besonders interessant fand ich wieder die Bezüge zu den Wurzeln (dritter Weg) nach dem 2. Weltkrieg. Ludwig Erhard war auch für mich mit jetzt 58 Jahren ‘vor meiner Zeit’, also weit vor der Zeit, als ich mir über Politik irgendwelche Gedanken machte. Dass viele Dinge - angefeuert durch die Möglichkeiten die die Globalisierung eröffnet - verkehrt laufen, kann ich auch an einigen Punkten meinen Schülern vermitteln.“

„Ein hervorragendes und wichtiges Buch. Es gibt keine vergleichbare, durch unabhängige Statistiken verifizierte Darstellung der Situation.“

„Trifft den Kern. Das Gefasel von einer Neuen Sozialen Marktwirtschaft ist bedenklich, weil Augenwischerei. Sie und ich sind fast altersgleich. Ich wehre mich mit Widersprüchen und Prozessen und animiere Kollegen zum Widerstand.“